



74. IFFMH ehrt Tim Fehlbaum mit GRAND IFFMH AWARD

Pressemitteilung - Mannheim, 09.10.2025

In diesem Jahr würdigt das Internationale Filmfestival Mannheim-Heidelberg den oscarnominierten Regisseur und Drehbuchautor Tim Fehlbaum mit dem GRAND IFFMH AWARD. Die feierliche Ehrung findet am 8. November im Karlstorbahnhof Heidelberg im Rahmen einer Sondervorführung seines Spielfilmdebüts, des dystopischen Endzeit-Thrillers ›Hell‹ (2011) statt.



IFFMH-Ehrengast 2025: Tim Fehlbaum © Tom Ziora

Mit dem GRAND IFFMH AWARD zeichnet das IFFMH Filmemacher*innen der Gegenwart für ihre eigene, stilprägende Vision von Kino aus. Nach Guillaume Nicloux (2021), Alice Winocour (2022), Nicolas Winding Refn (2023) und Lynne Ramsay (2024) erhält in diesem Jahr der Schweizer Filmemacher Tim Fehlbaum den mit 10.000 Euro dotierten Preis.

Festivalleiter Dr. Sascha Keilholz: "Es ist uns eine große Freude, mit Tim Fehlbaum eine der faszinierendsten jüngeren Stimmen des gegenwärtigen internationalen Kinos auszuzeichnen. Wenn wir auf sein bisheriges Schaffen blicken, sehen wir einen Regisseur, der sich geradezu unaufhaltsam als eine eigene Kraft etabliert hat. Geschult am klassischen Hollywoodkino operiert er virtuos mit Spannung und Suspense, beherrscht beeindruckend alle Register des Genrekinos und reflektiert gleichzeitig geradezu archäologisch das Wesen des Kinos selbst in seinen Filmen. Die Macht der Bilder wird schließlich zum zentralen Motiv seines bislang größten Erfolgs: ›September 5‹. Hier trifft das historische Sujet auf Mediengeschichte. Parallel verweist der Film auf politische Kontexte, die uns noch heute beschäftigen - auch in zahlreichen anderen



Beiträgen unserer aktuellen Festivaledition. Wir sind jetzt schon begeistert und gleichzeitig gespannt, welche cineastischen Visionen uns Tim Fehlbaum in Zukunft noch schenken wird!"

Immer wieder Apokalypse

Tim Fehlbaum, Jahrgang 1982, stammt aus Basel in der Schweiz und studierte an der Hochschule für Film und Fernsehen in München. Bereits in seinem ersten Semester experimentierte er mit zwei unterschiedlichen Filmrollen - und Erzählebenen: Der Kurzfilm ›Für Julian‹ über die Entführung eines jungen Mannes, die sich am Ende als Geburtstags-Prank herausstellt, brachte ihm den „Shocking Shorts Award“ und die Teilnahme an einem zweiwöchigen Master-Programm bei Universal in Los Angeles ein. Sein Weg nach Hollywood zeichnete sich also schon früh ab. Das Spielfilmdebüt ›Hell‹ (2011), eine dystopische Endzeitvision eines verbrannten Deutschlands mit Lars Eidinger und Hannah Herzsprung in den Hauptrollen, brachte ihm internationales Ansehen. Roland Emmerich produzierte sogleich seinen zweiten Film, ›Tides‹ (2021), den er komplett auf Englisch drehte. Auch hier geht es um einen Überlebenskampf in einem postapokalyptischen Zustand der Erde - diesmal als Sci-Fi-Thriller. Mit ›September 5‹ (2024) schließlich wendet sich der Blick in die Vergangenheit. Der historische Thriller erzählt das Olympia-Attentat 1972 in München aus der Perspektive eines TV-Teams. Die Live-Übertragung der Geiselnahme und Ermordung von Mitgliedern des israelischen Sportteams wird zum Wettlauf gegen die Zeit.

Bereits einen Tag vor der Preisverleihung, am 7. November, gewährt Tim Fehlbaum im Rahmen einer Masterclass im Cinema Quadrat Mannheim persönliche Einblicke in seine Arbeit. Vor dem Werkgespräch wird sein Science-Fiction-Film ›Tides‹ gezeigt. Am 14. November begrüßt das Festival Fehlbaums Co-Autor Moritz Binder, mit dem er gemeinsam ›September 5‹ geschrieben hat. Für das Script haben beide eine Oscar-Nominierung für das beste Originaldrehbuch erhalten. Der Film gewann zudem neun Deutsche Filmpreise. Vor dem Werkgespräch mit Moritz Binder kann das Publikum ›September 5‹ noch einmal im Kino erleben.

Veranstaltungsübersicht:

Masterclass mit Tim Fehlbaum und Filmvorführung ›Tides‹

7. November 2025

17:30 Uhr Film

19:30 Uhr Masterclass

Mannheim, Cinema Quadrat



Ehrung GRAND IFFMH AWARD und Filmvorführung ›Hell‹

8. November 2025, 17 Uhr
Heidelberg, Karlsruhbahnhof

Masterclass mit Moritz Binder und Filmvorführung ›September 5‹

14. November 2025
16:30 Uhr Film
18:15 Uhr Masterclass
Mannheim, Cinema Quadrat

Der Zugang zu den Masterclasses ist frei. Für die Filmvorführungen wird ein Ticket benötigt.

**Das gesamte Programm wird am 17. Oktober veröffentlicht.
Der Vorverkauf beginnt am 20. Oktober.**

Bildmaterial

Bildmaterial können Sie in unserem Pressebereich herunterladen:
<https://www.dropbox.com/scl/fo/i89dbuiopiv1n6bus9csy/AMCVF5Af-OwILAQj8o8AITM?rlkey=xefxllpc16aki0l7kq7iqw1jq&st=sx7cjmfc&dl=0>

Über das IFFMH

Unter dem Credo New Film Experience wagt das IFFMH seit 1952 neue, interdisziplinäre Perspektiven auf und durch Filmkunst. Damit ist es nach der Berlinale das traditionsreichste Filmfestival in Deutschland und setzt immer wieder bedeutende kulturelle, gesellschaftliche und politische Akzente. Als Publikums- und Kino-Festival lädt das IFFMH seine Besucher*innen mit jeder Ausgabe dazu ein, die Rising Stars der internationalen Filmwelt zu entdecken sowie das Werk etablierter Filmemacher*innen zu verfolgen und Filmkultur im Kontext anderer Künste zu erleben.

Pressekontakt:

Rebecca Raab
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: rebecca.raab@iffmh.de
Tel: +49 621 489262 22

Das Festival dankt seinen Förderern und Partnern.



INTERNATIONALES
FILMFESTIVAL
MANNHEIM
HEIDELBERG

STADTMANNHEIM²

 Heidelberg


Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

 Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien